



Clubmeister Timo Carl und Tamara Pietscher präsentieren ihre Meistertrophäen.

Foto: Schlottke

Clubmeister der Aktiven 2017

Tamara Pietscher und Timo Carl erkämpfen sich die Clubmeistertitel

Die Clubmeisterschaften des Golf-Club Harz sind entschieden. Aktiven-Clubmeister bei den Herren bleibt Timo Carl. Bei den Damen sicherte sich Tamara Pietscher den Titel.

An Spannung waren die Clubmeisterschaften der Damen kaum zu überbieten. Bis zum letzten Loch war der Kampf um den Titel offen. Vorjahrsmeisterin Cornelia Sann lag nach Tag eins mit zwei Schlägen mehr hinter der führenden Tamara Pietscher zurück. Als sie nach 27 Loch den Vorsprung aufgeholt hatte und mit zwei Schlägen führte, kam die Herausforderin Tamara Pietscher zurück, holte Schlag für Schlag auf. Mit einem Par auf dem 18. Loch errang sie mit 184 Schlägen den Clubmeistertitel, gefolgt von Cornelia Sann (186), Magdalena Rieder (187), Meike Preißler (187) und Dagmar Vorhoff (188).

Auch im Netto lag Tamara Pietscher vorn vor Sabine Kleiber und Cornelia Sann.

Nicht weniger aufregend verlief die Clubmeisterschaft bei den Herren. Titelverteidiger Timo Carl

startete mit einer 70er Runde ins Turnier, gefolgt von Daniel Hoyndorf (72 Schläge) und Detlef Mittendorf (76). Trotz einer schwachen 2. Runde mit 78 Schlägen konnte Timo Carl seine Führung mit 148 Schlägen vor Daniel Hoyndorf (151), Robin Hoyndorf (154) und Thomas Kregel (157) verteidigen.

Nach dem Cut bestritten noch neun Spieler die dritte Runde. Als Daniel Hoyndorf bis auf einen Schlag an Timo Carl herangekommen war, schlug dieser auf Loch 15 mit einem Eagle zurück und löste bei zahlreichen Zuschauern auf der 18 mit einem Birdie großen Beifall aus.

Nach 221 Schlägen des neuen und alten Clubmeisters Timo Carl folgten Daniel Hoyndorf (224), Robin Hoyndorf (227), Thomas Kregel (237), Wolfgang Krüger (240), Detlef Mittendorf (246), Sebastian Hennig (249) und Tom Dorka (258) auf den Plätzen.

Das beste Nettoergebnis spielte der Jugendliche Sepp Noah Sann vor Andreas Köhler und Andreas Scharf.
Peter Podein

Clubmeisterschaften mit hoher Beteiligung

In fünf Turnieren ermittelten die Sportler des Golf-Clubs Harz im August und September ihre Clubmeister. Die Beteiligung war so hoch wie seit vielen Jahren nicht mehr.

Darüber freut sich besonders Clubpräsident Detlef Mittendorf. „Die Clubmeisterschaften sind immer der Höhepunkt im Leben eines Golfvereins. Daher ist es besondere erfreulich, wenn sich so

viele Golfer an diesen Wettkämpfen beteiligen. Das zeugt von einem gesunden Vereinsleben.“

Gespielt wurden die Jugend-Clubmeisterschaften, die Senioren-Clubmeisterschaften der Altersklassen ab 50 und ab 65, die Aktiven-Clubmeisterschaften, bei denen sozusagen der Hauptclubmeister ermittelt wird, und die Vierer-Meisterschaften.

Thomas Pietscher/Thomas Kregel bei Vierer-Clubmeisterschaften vorn 45 Jahre Spielerfahrung siegten

Mit einer Rekordteilnahme von 24 Paaren starteten die Vierer-Clubmeisterschaften mit einem Vierer Auswahldrive. In der Bruttowertung erreichte die als Favorit gehandelte Paarung Thomas Pietscher / Thomas Kregel schlaggleich mit Magdalena Rieder / Detlef Mittendorf die Führung mit 80 Schlägen im ersten Wettspiel.

Beim folgenden klassischen Vierer zeigten Thomas Pietscher / Thomas Kregel dann ihr in 45 Golfjahren erworbenes

Können und holten sich überlegen mit 11 Schlägen Vorsprung die Vierer-Clubmeisterschaft 2017.

Auch in der Nettowertung gab es am ersten Tag zwei Paare mit gleichem Ergebnis. Sepp Noah Sann /



Das Siegerteam im Netto: Meike Preißler und Tamara Pietscher.

Andy Blumenthal erreichten 66 Nettoschläge wie auch Sylvia und Luis Landfeld. Mit dem Ergebnis des Klassischen Vierers setzten sich jedoch die Bruttodritten Meike Preißler / Tamara Pietscher als Nettosieger durch



Die strahlenden Sieger Thomas Kregel und Thomas Pietscher halten ihre Vierer-Clubmeister-Pokale in den Händen.

Fotos: Detlef Mittendorf

und verwiesen mit 0,5 Nettoschlägen Vorsprung Sylvia und Luis Landfeld auf Rang zwei. Dritte wurden Barbara Mittendorf / Mirja Reitinger im Stechen mit Uwe Pape / Dr. Achim Neveling.

Bemerkenswert, dass sich mit Luis Landfeld und Mirja Reitinger zwei Zwölfjährige unter den ersten drei im Netto platzieren konnten. Peter Podein

Bruttoergebnisse

- | | |
|---|---------------|
| 1. Thomas Pietscher / Thomas Kregel | 80 + 77 = 157 |
| 2. Magdalena Rieder / Detlef Mittendorf | 80 + 88 = 168 |
| 3. Meike Preißler / Tamara Pietscher | 87 + 89 = 176 |
| 4. Ronald Nieweg / Andreas Scharf | 89 + 88 = 177 |

Nettoergebnisse

- | | |
|---|-------------------|
| 1. Meike Preißler / Tamara Pietscher | 70 + 71,5 = 141,5 |
| 2. Sylvia Landfeld / Luis Landfeld | 66 + 76 = 142 |
| 3. Barbara Mittendorf / Mirja Reitinger | 70 + 75,5 = 145,5 |
| 4. Uwe Pape / Dr. Achim Neveling | 68 + 77,5 = 145,5 |

Wasser und Wildschweinen zum Trotz: Golfplatz in sehr gutem Zustand

„Unser Golfplatz ist in einem sehr, sehr guten Zustand!“ Clubpräsident Detlef Mittendorf blickt positiv auf die Situation der Golfanlage in Bad Harzburg. Der Platz hat in diesem Jahr allerdings auch schon einiges erliden müssen.

Viel Wasser

In erster Linie machte das Wasser dem Golfplatz zu schaffen, entweder gab es zu wenig und die Grüns drohten auszutrocknen oder es gab zu viel. Das Juli-Hochwasser und die nachfolgenden Dauerregengüsse sorgten ebenso für matschigen Untergrund wie auch die Kluft- und Schichtwasser, die aus den Bergen unterirdisch die Sportanlage bedrängten.

Unsere Greenkeeper kämpften gegen die Wetterunbilden und siegten schließlich. „Das Team hat sehr gut gearbeitet“, sagte Detlef Mittendorf. Und durch Supervisor Dietmar Plate sind wir auch immer auf dem neuesten Stand bei der Behandlung von Grüns und Fairways. „Unser Platz hat schließlich das viele Wasser gut verkraftet.“

Das Gras wächst noch

In der letzten Septemberwoche wurden die Grüns aerifiziert und gedüngt. „Es ist ganz wichtig, dass diese Arbeiten jetzt ausgeführt werden. Bei Temperaturen über 10 Grad wächst das Gras weiter, so dass wir mit einem gesunden Rasen über den Winter kommen.“

Von den Golfern wünscht sich der Clubpräsident mehr Rücksichtnahme auf die Platzarbeiten. „Der Zustand des Platzes geht vor vorgabewirksames Spiel.“

Gefahr auf vier Beinen

Jetzt im Herbst bedroht allerdings nicht nur Wasser die Bespielbarkeit des Golfplatzes, Gefahr lauert auch auf vier Beinen. Nachts machen sich Wildschweinrotten auf der Suche nach schmackhafter Nahrung auf den Weg aus den Harzwäldern



Wo am Samstag noch die tiefen Wildschwein-Wühlspuren einen Teil der Bahn 11 bedeckten, war am Montag schon wieder alles grün. Die Greenkeeper hatten ganze Arbeit geleistet. Fotos: Schlottke



Kaum mehr etwas zu sehen vom letzten Golfplatz-Besuch der Schwarzkittel.

ins offene Vorharzland. In diesem Jahr vier Wochen früher als in anderen Jahren. Die wilden Schweine brechen mit ihren kräftigen Schnauzen die Grasnarbe um, auf der Suche nach Engerlingen und anderem eiweißreichen Gewürm.

Alles wieder schier und glatt

Bislang durchstöberten sie die Fairways und Semi-roughs der Löcher 5 und 11. Die meisten Golfspieler haben davon wohl gar nichts mitbekommen, denn die Greenkeeper haben schon kurz darauf die Grüns wieder in den Untergrund eingearbeitet und die Flächen gewalzt. Nun ist alles wieder glatt und schier.

Doch der erste Wildschweinbesuch wird nicht der letzte gewesen sein. Die Besitzerin des Waldgebietes, aus dem die fresslustigen Tiere auf den Golfplatz stürmen, will versuchen, die Zerstörungen durch eine verstärkte Bejagung der Schwarzkittel in den Griff zu bekommen.

Arbeiten am Bewässerungssystem

Marodes Kunststoffrohr und neue Ringleitung

Das Grün der 17 erfährt noch in diesem Herbst die ganze Aufmerksamkeit der Greenkeeper. An zwei unterschiedlichen Stellen wird gegraben, aus zwei unterschiedlichen Anlässen. Doch das Thema ist das gleiche: Wasserleitung.

In einem kleinen Holzhäuschen zwischen Grün und Teich ist die Pumpe untergebracht, die vom Teich ausgehend Beregnungswasser über den gesamten alten Platz verteilt. Doch jetzt gibt es ein Problem. Die Zulaufleitung zur Pumpe, ein altes Kunststoffrohr, ist brüchig geworden. Im Herbst, nach der Spielzeit, wird es gegen ein neues Rohr ausgetauscht. Deshalb ist auch das Erdloch am Pum-

penhäuschen noch nicht zugeschüttet worden.

Die andere Baustelle betrifft das Grün der 17 selbst. Die Leitung für die Beregnung verläuft zur Zeit noch direkt unter dem Grün hindurch. Sollte es einmal zu einem Rohrbruch kommen, müsste das Grün aufgegraben werden.

Dem soll vorgebeugt werden, und zwar durch den Einbau einer Ringleitung, die sich kreisförmig um das Grün herum schlingen und die Wassersprüher versorgen soll.

Bei den anderen Grüns ist diese Art der Wasserversorgung schon eingebaut, nun soll auch das Grün der 17 einen Wasserring bekommen.

Turniere und Veranstaltungen im Oktober

Dienstag, 3. Oktober: 5. Turnier zum Tag der deutschen Einheit, gemeinsam mit dem Golfclub Neustadt.

Sonntag, 8. Oktober: Monatsspiel für Handicap -45 und besser..

Freitag, 13. Oktober: VW Scholl 9-Loch-Serie für alle Handicaps und Platzerlaubnis.

Samstag, 14. Oktober: Beginner-Cup, Handicap -37 bis Platzerlaubnis.

Sonntag, 15. Oktober: Die Clubmannschaften sagen Danke! Turnier für Handicaps bis Platzerlaubnis.

Samstag, 21. Oktober: Chapman-Vierer.

Sonntag, 5. November: Querfeldeinturnier für Golfer ab 16 Jahren.

Am Samstag, 4. November, ist ein Teil des Platzes für den Aufbau des Querfeldeinturniers gesperrt.

GvNB Verbandswettpiele 2017: Hervorragende Leistungen

Der Golfverband Niedersachsen Bremen (GVNB) hatte in den Golfpark Steinhuder Meer zu seinen Verbandswettpielen eingeladen. 18 Vereine traten zu den beiden Wettspielen „Klassischer Vierer“ und „Teamwettkampf“ an.

Im Vierer zeigten unsere Harzer Spieler mit ihren zugelosten Partnern hervorragende Leistungen. Unter 44 Paarungen errang Katharina Rademacher mit Fabian Bünker (PGA of Germany) mit 42 Nettopunkten den zweiten Platz. Peter Podein kam mit Joachim Schoetzau (GC Hannover) mit 39 Nettopunkten und dem besten Bruttoergebnis auf Rang 4. Für Sylvia Podein reichten 33 Netto zum 12. Platz.

Dauerregen am zweiten Tag ließ unsere Mannschaft nicht zu ihren gewohnten Leistungen kommen und so erreichten unsere Funktionsträger Detlef Mittendorf, Uwe Rademacher, Stephan Rose und Sylvia Podein nur einen hinteren Platz im Teilnehmerfeld des Teamwettkampfs.

Besichtigungstour durch die Autostadt

Zu einem Besuch der Autostadt in Wolfsburg laden Axel und Lutz Mrozek vom Autohaus Scholl die Mitglieder des Golf-Clubs Harz ein. Der adventliche Ausflug findet am Sonntag, 3. Dezember 2017, statt. Bis 9:45 Uhr sollten die Teilnehmer mit dem eigenen PKW in der Autostadt angereist sein. Nach der Begrüßung gibt es eine Übersichts- und Kundencenterführung durch die Autostadt mit einem Tourguide. Ab 12 Uhr wird ein Lunch im Konzern-Forum angeboten. Am Nachmittag können die Harzer Gäste auf eigene Faust die Autostadt erkunden.

Für die Anmeldung hängt im Clubhaus eine Liste aus. Es können maximal 60 Harzer Golfer an der Besichtigung der Autostadt teilnehmen.

Bräustübl-Turnier und Wettkämpfe der Abteilungen

Oktoberfeste im September

Mit dem Oktoberfestturnier des Gasthauses „Bräustübl“ in Bad Harzburg startete der Golfclub seine Oktoberfest-Turnierserie 2017. In den darauffolgenden Wochen luden die Mittwochs-Herren und die Donnerstag-Senioren ihre Mitglieder zu Turnieren und Oktoberfestfeiern ein.

Im bayerischen Ambiente des Bräustübl Bad Harzburg überreichten der Wirt Boris Kocic und Spielführer Peter Podein die zahlreichen Preise, um dann anschließend mit einem Bieranstich des Oktoberfestbierfasses das bayerische Buffet mit vielen Schmankerln zu eröffnen.



Bräustübl-Wirt Boris Kocic und Spielführer Peter Podein mit den Siegern Birte Neumann, Wolfram Zehnle, Barbara Mittendorf und Robin Hoyndorf.



Am Halfwayhaus erwarteten die Mens-Captains Peter Podein und Wolfgang Sukopp (stehend) die Golfspieler mit Weißwurst und Bratenbrötchen. Natürlich gab es auch ein Bier und einen Enzian. Ehrenvorsitzender Klaus Reichelt (ganz rechts) kam auch auf ein Bier vorbei. Fotos (2): Schlottke

Die Turnierergebnisse:

Brutto Damen

- | | | |
|----|--------------------|----|
| 1. | Barbara Mittendorf | 20 |
| 2. | Dagmar Vorhoff | 18 |

Brutto Herren

- | | | |
|----|----------------|----|
| 1. | Robin Hoyndorf | 28 |
| 2. | Tom Dorka | 24 |

Netto A

- | | | |
|----|----------------|----|
| 1. | Wolfram Zehnle | 36 |
| 2. | Tom Dorka | 36 |

Netto B

- | | | |
|----|----------------|----|
| 1. | Birte Neumann | 33 |
| 2. | Larissa Seiler | 31 |

Longest Drive Barbara Mittendorf und Dirk Leide, Nearest to the Pin ebenfalls Barbara Mittendorf und Bodo Lechner.

Zünftig feierten auch die Abteilungen ihre Oktoberfeste im September, die Damen-, die Herren- und die Senioren-Abteilung. Bei der After-Turnier-Partie zeigten einige Herren, was ihre Kleiderschränke an Bayerischem hergaben. Die schönsten „Bayern“ wurden per Applausometer ermittelt. Den stärksten Beifall (und damit jeweils ein Getränke-Preis) bekamen Michael Becker und Peter Zeidler.

Beste Stimmung herrschte auch auf dem Oktoberfest der Donnerstag-Senioren.



Die Krachlederne durfte nicht fehlen beim Oktoberfest der Mittwochs-Herren. Zu den schönsten Trachtenmännern wurden Peter Zeidler (links) und Michael Becker (Mitte) gewählt.

1000 Euro für die Jugend des Golf-Clubs Harz

Da war die Freude groß: Die Jugend des Golf-Clubs Harz hat beim Wettbewerb „Sterne des Sports“, der von den Volks- und Raiffeisenbanken sowie dem Deutschen Olympischen Sportbund ausgerichtet

wird, einen Stern in Bronze gewonnen. Dafür gibt es 1000 Euro für die Nachwuchsabteilung des Golfclubs. Die Goslarsche Zeitung berichtete ausführlich über die Preisübergabe.

Goslarsche Zeitung vom 9. September 2017



Der Stern des Sports mit seinen Überbringern und Empfängern (hi. v.l.): Dr. Johann Alberts und Rolf Meyer (Vertreter der Jury), Golfclub-Jugendtrainerin Susanne Mayr, Wilhelm F. Späth (Vize-Vorsitzender des Golfclubs), Hans-Heinrich Haase-Fricke (Vorstand Harzer Volksbank), Golfclub-Präsident Detlef Mittendorf und Betreuerin Silvia Landfeld mit der Jugendmannschaft des Golfclubs Harz (vorn v.li.) Felix Lorenz, Maximilian Dietl, Xenia Mayr, Mirja Reitingen, Anisja Mayr, Luis Landfeld und Merle Ritz. Foto: Nachtweyh

Der familiäre Gedanke zahlt sich aus

Die Jugendmannschaft des Golfclubs Harz erhält den mit 1000 Euro dotierten „Stern des Sports“ in Bronze

Von Berit Nachtweyh

Bad Harzburg. Der „Stern des Sports“ in Bronze leuchtet in diesem Jahr für die Jugendabteilung des Golfclubs Harz. Zusammen mit dem Kreissportbund Goslar hat die Harzer Volksbank den Preis für ehrenamtliches Engagement im Breitensport ausgelobt (siehe Kasten). Insgesamt 32 Vereine hatten sich 2017 darum beworben. Vier davon aus dem Bereich Bad Harzburg, in dem das Geldinstitut mit Hauptsitz in Wernigerode ebenso wie im Landkreis Harz vertreten ist.

Die geringe Resonanz aus der Kurstadt ist aus Sicht von Bankvorstand Hans-Heinrich Haase-Fricke bedauerlich. Denn die Chancen, sich den „Stern“ auf lokaler Ebene zu sichern, stehen durchaus gut: Sowohl für den Landeswettbewerb in Niedersachsen als auch in Sach-

HINTERGRUND

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und die Volksbanken und Raiffeisenbanken schreiben die „Sterne des Sports“ seit 2004 jährlich aus. Durch die Prämierungen auf Regional-, Landes- und Bundesebene flossen den teilnehmenden Vereinen bisher rund 5,5 Millionen Euro zugunsten ihres gesellschaftlichen Engagements zu. Ausgezeichnet wird nicht sportliche Leistung, sondern

sen-Anhalt schickt die Harzer Volksbank einen Preisträger ins Rennen. Und zweimal wird auch ein Preisgeld von jeweils 1000 Euro vergeben. „Wir werden das Geld natürlich für unsere Jugendarbeit einsetzen“, versicherten Golfclub-Präsident Detlef Mittendorf und dessen Vize Wilhelm F. Späth.

besonderes ehrenamtliches Engagement, das die Nachhaltigkeit des Breitensports gewährleistet. Zuletzt erhielten die Vertreter von Eintracht Hildesheim bei der Preisverleihung auf Bundesebene den „Großen Stern des Sports“. Auf der lokalen Ebene schreiben die Volksbanken und Raiffeisenbanken die „Sterne des Sports“ in Bronze aus und versuchen möglichst viele Sportvereine zu motivieren.

Beworben hatte sich der Club mit seinem Slogan „Weg von (Golf-)Vorurteilen“, für den die Jugendabteilung quasi beispielhaft steht. Mit seiner Bewerbung für den „Stern des Sports“ habe der Club auch die Veränderungen innerhalb des Vereins dokumentieren wollen, sagt Mittendorf. Denn mit der Platzer-

weiterung vor zehn Jahren habe ein Öffnungsprozess begonnen, der ganz wesentlich zur Verjüngung des Vereins beitragen habe. Dabei hat der Präsident nicht nur die jetzt 51 Mitglieder der Jugendabteilung im Blick sondern auch die Zuwächse in den Generationen 45+.

Bankvorstand Haase-Fricke sprach vom „etwas anderen Golfclub“. Diese Entwicklung in Richtung Familiensport habe die Jury überzeugt. Jury-Mitglied Rolf Meyer bestätigt: „Das fanden wir gut.“ Meyer selbst hat 14 Jahre lang den Kreissportbund in der Jury vertreten und dieses Amt nun an Dr. Johann Alberts abgegeben.

Ihren bronzenen Stern könnte die Harzburger Golfjugend nun im November auf Landesebene versilbern. Schlecht seien die Chancen dafür nicht, meint Hans-Heinrich Haase-Fricke.



Die Siegerinnen und Sieger des Schwiecheldthaus-Turniers. Ganz links der Leiter der Seniorenresidenz, Kai Lauenroth.

Donnerstag-Senioren beim Schwiecheldthaus-Cup

Seniorenresidenz verwöhnte Golfer aus Salzgitter und dem Harz

Am 31. August wurde zum siebten Mal gemeinsam mit dem Golfclub Salzgitter das von der Seniorenresidenz Schwiecheldthaus Goslar gesponserte Turnier auf der Bad Harzburger Golfanlage ausgerichtet. Bei Turnierbeginn zeigten sich dunkle Wolken am Himmel. Das hielt die 59 Teilnehmer aber nicht davon ab zügig abzuschlagen.

Bereits am Abschlag erhielten wir Rundenverpflegung, Getränke und kleine Überraschungsgeschenke. Wie erwartet dauerte es nicht lange, bis die ersten Regentropfen fielen, die sich dann zeitweise zu Starkregen entwickelten. Die Devise hieß: „Durchhalten“. Allerdings wurde die Runde auf 14 Löcher reduziert.

Am Halfwayhaus wurden wir erneut verwöhnt mit belegten Brötchen, Kaffee und Kuchen und allerlei sonstigen Getränken. Im Laufe des Turniers beruhigte sich das Wetter und die Stimmung wurde immer besser.

Brutto- und Nettosieger bei den Damen wurde Ilse Kämmerer (GC Harz) vor Elke Symens (GC Salzgitter). Bei den Herren siegten im Brutto Dieter Pape und Manfred Tolksdorf (beide GC Harz) und im Netto ebenfalls Manfred Tolksdorf vor Ernst-Georg Füllkrug (GC Salzgitter)

Der gesellschaftliche Höhepunkt des Tages erfolgte am Abend im Schwiecheldthaus in Goslar. Es war im Haus festlich eingedeckt und es wurde ein

großzügiges Büfett angeboten, das keine Wünsche offen ließ.

Überrascht wurden wir mit karibischer Musik und den exzellenten karibischen Tanzdarbietungen der Tänzerinnen Simone Schneider und Rabea Wagner aus Hannover.

Das war nunmehr zum siebten Mal ein vom Schwiecheldthaus großzügig gesponsertes Turnier für die Donnerstag-Seniorinnen und -senioren nach dem Motto „Golf – Gemeinschaft – Genuss“.

Dank an Kai Lauenroth vom Schwiecheldthaus und seinem Team für die hervorragende Ausrichtung. Kai Lauenroth sieht in dem Sponsering auch, dass das Schwiecheldthaus sich verbunden fühlt zu den Menschen der Region und dass das Haus ein Ort für vielfältige Begegnungen ist und Möglichkeiten zur Kommunikation mit- und untereinander bietet.

Der ausdrückliche Dank der Golfspielerinnen und -spieler galt den Senioren-Captains Ursula Berke-Müller vom Golfclub Harz und Ernst Kattke vom Golfclub Salzgitter für ihren Einsatz und für die Betreuung des Turniers.

Klaus Koch

Redaktion: Stephan Rose
Hans-Herwig Schlottko
Golf-Club Harz